

### Maschinenkonstruktionen.

Im Winter für Studierende des 5. Semesters: 8 Stunden,  
 „ Sommer „ „ „ 6. „ : 10 „  
 „ Winter „ „ „ 7. „ : 6 „

Professor Bantlin mit Assistent Bretschneider.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet des Dampfmaschinen- und Dampfkesselbaues. Vergleiche auch die Bemerkung unter »Maschinenelemente«.

### Materialprüfungsanstalt.

Die Materialprüfungsanstalt enthält die Einrichtungen zur Prüfung der Konstruktionsmaterialien, sowie zu den Untersuchungen auf dem Gebiet der Elastizitäts- und Festigkeitslehre.

Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach mit den Assistenten Daiber und Gütlinger.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag. Übungen während 5 Tagen der Woche.

Die Studierenden üben in Gruppen. Die Übungszeiten werden jeweils durch Vereinbarung festgestellt.

### Ingenieurlaboratorium.

Dasselbe enthält insbesondere die Einrichtungen zur Untersuchung von Kraft- und Arbeitsmaschinen, zu Versuchen auf dem Gebiet der Hydraulik usw.

Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach mit Maschineninspektor Stückle.

Im Winter: 4 Stunden Vortrag und Übungen; im Sommer: Übungen.

Die Studierenden üben in Gruppen. Die Übungszeiten werden jeweils durch Vereinbarung festgestellt.

Die im Studienplan unten Seite 75 und 80 für das Sommersemester vorgesehenen 4stündigen Übungen beginnen am **16. April**.

### Erörterungen für Maschineningenieure.

1 Stunde: Professor Baudirektor Dr.-Ing. C. v. Bach.

Diese Erörterungen, welche sich auf Fragen erstrecken, die für den späteren Maschineningenieur von Wichtigkeit sind, setzen in der Regel voraus, dass die Teilnehmer ihre Fachstudien zum grossen Teil erledigt haben.

### Eisenbahnfahrzeuge.

Im Winter 3 Stunden: Reg.-Baumeister Dauner.

Lokomotiven, Wagen, Motorwagen, Schiebebühnen, Drehscheiben.

### Pumpen.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag, im Winter 4 Stunden Übungen: Professor Berg.

Kolbenpumpen, Zentrifugalpumpen.

### Verbrennungsmotoren.

Im Winter: 2 Stunden Vortrag: Professor Dr.-Ing. Ensslin.

Im Sommer: 1 Stunde Übungen im Ingenieurlaboratorium: Professor Dr.-Ing. Ensslin;

4 Stunden Konstruktionsübungen: Ingenieur Magenu.

Die Zeit der Übungen im Ingenieurlaboratorium wird mit den Teilnehmern vereinbart.

### Elektrotechnik (Grundlegender Vortrag).

Im Winter 6 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf elektrische Stromerzeuger, Motoren und Verteilungssysteme.

### Elektrotechnische Konstruktionselemente.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Die beim Aufbau elektrischer Maschinen verwendeten Materialien; Spulen, Wicklungen, Ankerkonstruktionen; Magnetgestelle; Schleifringe, Kommutatoren, Bürstenkonstruktionen; Schaltapparate.

Voraussetzung: Vorheriger Besuch des Vortrags über Elektrotechnik sowie des Vortrags und der Übungen in Maschinenelementen.

### Elektrische Maschinen I.

Im Winter 3 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Drosselspulen und Transformatoren; Synchronmaschinen (Generatoren und Motoren für Ein- und Mehrphasenstrom); Induktionsmaschinen (Generatoren und Motoren). Theorie, Berechnung, konstruktive Disposition, Betrieb.

Voraussetzung: Elektrotechnische Konstruktionselemente.

### Elektrische Maschinen II.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Veesenmeyer.

Kommutatormaschinen: Gleichstrommaschinen und -Motoren; Umformer; Wechselstromkommutatormotoren. Theorie, Berechnung, konstruktive Disposition, Betrieb.

Voraussetzung: Elektrische Maschinen I.